

Maria-Victoria-Schule



Maria-Victoria-Schule

Die Maria-Victoria-Schule gehört mit ihren ca. 320 Schülerinnen und Schülern zu den eher kleineren Schulen im Landkreis Rastatt.

Die Grundschule ist komplett zweizügig, die Werkrealschule ist überwiegend einzügig.



Wir sind eine lebendige Schule

- in der soziale Kompetenz, Bewegung und Ernährung groß geschrieben wird.
- in der alle Kinder nach ihren Möglichkeiten gefördert werden.
- in der effektiv gelernt wird.
- in der sich die Schülerinnen und Schüler wohl fühlen.
- in der alle an der Schule Beteiligten Hand in Hand arbeiten.
- in der ein engagiertes Lehrerkollegium zu finden ist.
- in der ein Schulsozialarbeiter tätig ist.

Ein angenehmes Schulleben

Wir arbeiten sehr intensiv an einer positiven Schumatmosphäre. Das bedeutet für uns, vertrauensvolle Beziehungen zu Schülerinnen und Schülern aufzubauen, gute Kontakte zu Eltern zu pflegen und das Schulleben gemeinsam zu gestalten.



Regelmäßige Veranstaltungen

- Schulfest
- Tag der offenen Tür
- Sporttage
- Sportturniere
- Theaterbesuche
- Projektwoche
- Schullandheimaufenthalte
- Hüttenaufenthalte
- Ausflüge
- Ausbildungsmesse

Außerunterrichtliche Angebote



Flöten
Fußball
GS-Chor
Handball



Garten
Sanitäter
Taekwondo
Tanz





IT

Mountainbike
Rock'n'Roll
Band



Technik
Theater
Trommeln





Unsere Leitsätze

Handlungskompetenz
erwerben

nachhaltig
wertbeständig

Respektvolles
und tolerantes
Zusammenleben

Umwelt und
Gesundheit

Vielfältige
Kontakte



Kulturelle
Förderung

Nachhaltige
Wissensvermittlung

Entwicklung von
Kompetenzen

Wissenswertes zur Schule

- 23.07.1961
Grundsteinlegung der neuen Schule
- 02.03.1963
Einweihung der neuen Schule im Tanzbühl
- 21.10.1994
Namensgebungsfeier "Maria-Victoria-Schule"
- 21.01.2000
Einweihung des Erweiterungstraktes
Technik, HTW, Küche, Lehrerzimmer
- 01.09.2010
Zusammenschluss der WRS Lauf mit der
WRS Ottersweier
„Maria-Victoria-Schule Ottersweier/Lauf“
- 2013
Feier 50 Jahre Maria-Victoria-Schule



Information über die Werkrealschule

Die Werkrealschule baut auf die Grundschule auf und umfasst die Klassen 5 bis 10. Sie führt nach sechs Jahren zu einem mittleren Bildungsabschluss und bietet außerdem die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss am Ende von Klasse 9 zu erwerben.

An Hauptschulen und Werkrealschulen richtet sich der Unterricht nach dem vom Kultusministerium erlassenen Bildungsplan.

Ziel der Hauptschulen und Werkrealschulen ist es, die Begabungspotentiale der Schülerinnen und Schüler zu erkennen, zu fördern und so zu gelingenden Bildungsbiographien beizutragen.

Die Werkrealschule vermittelt eine grundlegende und eine erweiterte allgemeine Bildung.

Ab Klasse 5 gibt es gezielte Förderangebote u.a. LRS. Neben dem Angebot „Jeder Schüler lernt ein Instrument“ kann freiwillig Französisch in Form einer AG belegt werden. Ein weiteres Merkmal unserer Werkrealschule ist die durchgehende Berufswegeplanung.

Ab Klasse 7 können die Schülerinnen und Schüler eines der Wahlpflichtfächer Technik oder AES (Alltagskultur/Ernährung/Soziales) belegen. Neue Fächer sind: WBS (Wirtschaft-/Berufs- und Studienorientierung), Biologie, Physik, Chemie und Gemeinschaftskunde.

Anschlüsse nach Klasse 9

Die Schülerinnen und Schüler haben den Hauptschulabschluss und können eine Berufsausbildung beginnen oder ohne Notenhürde die 10. Klasse besuchen und direkt an der Schule einen mittleren Bildungsabschluss erwerben.



Anschlüsse nach Klasse 10

Wer die Abschlussprüfung am Ende der 10. Klasse erfolgreich absolviert, hat damit einen mittleren Bildungsabschluss erreicht, der in allen Bundesländern anerkannt wird.

Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10 können somit eine Berufsausbildung mit der Anforderung der mittleren Reife beginnen, auf ein Berufskolleg oder auf ein Berufliches Gymnasium wechseln. Dort können sie Bildungsabschlüsse bis zur Fachhochschulreife oder zum Abitur erwerben.

Maria-Victoria-Schule

Die Schule pflegt gute Kontakte mit verschiedenen Einrichtungen

- Gemeinde Ottersweier
- Allgemeiner sozialer Dienst, Bühl
- Psychologische Beratungsstelle Bühl-Rastatt
- Kindergärten
- Örtliche Vereine
- Mediathek, Bühl
- Kirchen
- Polizei
- Örtliche Betriebe
- Nationalpark Schwarzwald
- SC Freiburg
- Klasse 2000
- Bundesagentur für Arbeit



Kooperationspartner



Namensgeberin

1714

geboren als Tochter eines Herzogs und einer Gräfin in Brüssel

katholische Erziehung, Ausbildung in künstlerischen und musischen Bereichen



Maria Victoria von Arenberg

1735

Heirat mit Markgraf August Georg von Baden

1736

Geburt eines Sohnes, der nach einem Jahr stirbt. In der Folgezeit sorgt sie sich um die Erziehung der weiblichen Jugend

1774

Verlegung des Wohnsitzes von Baden-Baden nach Ottersweier

1783

Einrichtung einer Klosterschule im ehemaligen Residenzhaus der Jesuiten, dem heutigen Rathaus

Mädchen erlangen Kenntnisse als zukünftige Mütter und Erzieherinnen

Lehrfrauen unterrichten auch an der Trivialschule (Volksschule) Ottersweier, die an die Klosterschule angegliedert ist

Mädchen des Ortes dürfen unentgeltlich die Schule besuchen

1793

stirbt Maria-Victoria in Straßburg

Schülerbetreuung

Für unsere Schülerinnen und Schüler bietet die Gemeinde Ottersweier

- Randzeitbetreuung
- Mittagessen
- Hausaufgabenbetreuung

an.

Eine ganztägige Betreuung ist somit auch möglich.



Maria-Victoria-Schule

Grund- und Werkrealschule Ottersweier/Lauf

Friedhofstraße 26

77833 Ottersweier

Tel. 07223 940 959 0

Fax 07223 940 959 20

sekretariat@mvschule-ottersweier.de

www.mvschule-ottersweier.de